

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Sie erhalten heute den neuen Infobrief „Zugewanderte im Kreis Warendorf“.

Möchten Sie, dass ich im nächsten Infobrief auf Veranstaltungen oder Informationen aus Ihrer Institution hinweisen? Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Und wenn Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse: [matthias.niemann@kreis-warendorf.de](mailto:matthias.niemann@kreis-warendorf.de)

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

**Matthias Niemann**

Amt für Bildung, Kultur und Sport  
Kommunales Integrationszentrum  
Von-Geismar-Str.12  
59229 Ahlen  
Tel.: 02581 53-4512  
Mail: [matthias.niemann@kreis-warendorf.de](mailto:matthias.niemann@kreis-warendorf.de)

## Veranstaltungen

**„Wer macht was, wann?“ die Bedeutung von Arbeit im interkulturellen Kontext; 4.11.21 um 18 Uhr im Telgter Bürgerhaus**

- Spricht man in Deutschland von Arbeit, so meint man eine Dienststelle, zu der man regelmäßig geht und ein Gehalt bekommt für seinen Einsatz dort. Das Seminar beleuchtet die Arbeit in anderen Bereichen, z.B. im ehrenamtlich betriebenen Sport. Diese Arbeit kann genauso herausfordernd sein, wie die Erwerbstätigkeit. Der Unterschied wird manchen Menschen nicht klar, weil sie das aus ihrem kulturellen Umfeld anders verstehen. Es ist vielleicht sogar so, dass die Arbeit in ihrem kulturellen Umfeld anders vorbereitet und durchgeführt wird. Ein gemeinsames Verständnis für Arbeit braucht den Dialog. Aber wie? Dieses Seminar richtet sich an Übungsleitende im Sport. Es ist leicht übertragbar in den allgemeinen Alltag und deshalb offen für jeden Interessierten. Für Anmeldungen und Rückfragen wenden Sie sich im Kommunalen Integrationszentrum bitte an Tanja Belov: [Tanja.Belov@kreis-warendorf.de](mailto:Tanja.Belov@kreis-warendorf.de) | Tel.: 0 25 81 53 4509

**SCHUFA und SCHUFA-freie Kredite – Basiswissen für neu zugewanderte Menschen; 09.11.2021 10:00-11:30 Uhr, Online**

- Aus dem Beratungsalltag der Verbraucherberatungsstellen wird berichtet, dass neu zugewanderte Menschen den Lockangeboten unseriöser angeblicher Kreditvermittler auf den Leim gehen. Bei dem Versuch, einen SCHUFA-freien Kredit zu beantragen, tappen sie in die Nachnahme-Falle. Sie erhalten z.B. per Post eine „nutzlose“ Prepaid-Kreditkarte, für die hohe Gebühren per Nachnahme fällig werden. Anstatt den erhofften Kredit zu erhalten, werden die betroffenen Menschen mit hohen Kosten belastet. Was Sie zum Thema wissen sollten und wie

Sie neu zugewanderte Menschen vor Fehlentscheidungen und Betrug durch unseriöse Kreditvermittler bewahren können, erfahren Sie in dieser Online-Fortbildung. Der Link zur Teilnahme wird Ihnen nach der Anmeldung zugeschickt. Anmelden können Sie sich unter [get-in@verbraucherzentrale.nrw](mailto:get-in@verbraucherzentrale.nrw)

#### **Traumaisensibler Umgang mit Flüchtlingen; 10.11.2021, 17:30 – 20:30 Uhr, Online**

- Viele Flüchtlinge haben im Herkunftsland, auf der Flucht und nach der Ankunft in Deutschland traumatische Erfahrungen gemacht. Einige von ihnen erkranken darüber langfristig psychisch. Im Online-Seminar soll den Fragen nachgegangen werden: Was ist ein Trauma und wie entsteht eine Traumafolgestörung? Welche therapeutischen Möglichkeiten, Schutz- und Risikofaktoren gibt es? Wie können Ehrenamtliche die betroffenen Flüchtlinge unterstützen, stabilisieren und besser mit Krisensituationen umgehen? Referentin: Irmgard Weishaupt, Psychologische Psychotherapeutin und selbst in der Flüchtlingsarbeit engagiert. Anmeldung bitte bis zum 04.11.2021 bei Eva Haase-Mohamed unter [ehrenamt1@frrnw.de](mailto:ehrenamt1@frrnw.de)

#### **Zahlungsverzug und Inkasso – Was neu zugewanderte Menschen wissen sollten!; 15.11.2021 10:00-11:30 Uhr, Online**

- Menschen, die sich im Zahlungsverzug befinden, erhalten häufig ein Schreiben eines Inkassounternehmens mit einer Zahlungsaufforderung. Neben der Hauptforderung, dem tatsächlich geschuldeten Betrag, werden Zusatzkosten verlangt. Die finanziellen Kosten, die durch den Zahlungsverzug entstanden sind, werden an den Schuldner weitergegeben. Inkasso hat in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen und betrifft zunehmend neu zugewanderte Menschen. Denn diese müssen sich in einem neuen Konsumalltag zurechtfinden und laufen große Gefahr, ungünstige Konsumententscheidungen zu treffen. Oft sind es kleine Beträge, wie beispielsweise Zahlungen im Supermarkt, die aufgrund einer nicht eingelösten Lastschrift eine Inkassoforderung auslösen. Was Sie neu zugewanderten Menschen zum Thema vermitteln sollten und wie Sie neu zugewanderte Menschen vor überhöhten Inkassokosten bewahren können, erfahren Sie in dieser Online-Fortbildung. Der Link zur Teilnahme wird Ihnen nach der Anmeldung zugeschickt. Anmelden können Sie sich unter [get-in@verbraucherzentrale.nrw](mailto:get-in@verbraucherzentrale.nrw)

#### **Fachtagung LSBTIQ\*-Communities & muslimische Vielfalt für Fachkräfte und Multiplikator\*innen; Düsseldorf, 15.11.2021**

- Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen lädt Sie ein zu der Tagung, auf der die Realität queerer, muslimisch geprägter Menschen beleuchtet werden soll: Geplant sind Inputs und ein Austausch mit Fachleuten sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Politik zu Fragen wie Mehrfachdiskriminierung, Empowerment, Beratung und Vernetzung. Es diskutieren u.a. Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Beauftragter des MKFFI NRW in Fragen muslimischen Engagements, Dr. Yener Bayramoğlu, Alice Salomon Hochschule Berlin, Volkan Turan, Fachstelle #MehralsQueer, und Leyla Jagiella, Liberal-Islamischer Bund e.V.  
<https://www.mehralsqueer.de/termine/fachtagung-lsbtiq-communities-muslimische-vielfalt/>

#### **Das Forum „Postmigrantische Perspektiven“ (mehrere Veranstaltungen vom 03.11.21 bis 14.01.22)**

- Im Forum „Postmigrantische Perspektiven“ werden hybride und mehrdeutige Entwicklungen, ausgeblendete Geschichten und Stimmen der Migrationsgesellschaft ins Blickfeld gerückt. „Migrantisch“ steht dabei für den Blick auf reale und konstruierte Unterschiede, auf soziale und symbolische Ungleichheiten. „Post“ steht für eine Vision der Veränderung und Abschwächung dieser Ungleichheiten. Das Ziel: eine plurale und demokratische Migrationsgesellschaft, die nationale Erzählungen irritiert. Gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren aus den pädagogischen Handlungsfeldern, Ehrenamtlichen, Studierenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern soll der restriktive Umgang mit Migration diskutiert, eingespielte Gewissheiten reflektiert und nach Wegen, widerständig werden zu können, gesucht werden.  
<https://www.hs-niederrhein.de/sozialwesen/forum-postmigrantische-perspektiven>

### **„Fit für die Vielfalt“; 20./21.11.2021 um 9 Uhr**

- Einstieg und Ausgangspunkt sind die Erfahrungen der Teilnehmenden, die ihre Erlebnisse, Situationen, Konflikte und Fragen einbringen – sei es als Übungsleitende in der Sporthalle oder als ehrenamtlicher Funktionsträger. Somit entsteht eine Lernsituation, in der der didaktische Rahmen und die zentralen Lerninhalte an die Motivationen, die Hintergründe und die individuellen Interessen anknüpfen. Anhand von Übungen und Modellen werden Themen wie „Herkunft und Ressourcen“ oder „Fremdheit – Gefühle – Irritationen“ selbst erfahren, anschließend besprochen und in Bezug zur Vereinspraxis gebracht.

Thematische Schwerpunkte:

- verschiedenen Lebensmodelle und –konzepte
- interkulturelles Lernen
- Umgang mit (interkulturell bedingten?) Konflikten
- Möglichkeiten und Grenzen der Integration im Sportverein

Dieses Seminar richtet sich an Übungsleitende im Sport. Es ist leicht übertragbar in den allgemeinen Alltag und deshalb offen für jeden Interessierten.

Anmeldungen bei Sabine Lillmanntöns, [integration@ksb-warendorf.de](mailto:integration@ksb-warendorf.de); Tel. 02382/968-9681

### **Fortbildung: Flucht, Trauma und Sucht; Ahlen, Neuer Termin: 28.01.2022**

- Ab sofort ist die Anmeldung für einen kostenlosen Fortbildungstag zum Thema Flucht, Trauma und Sucht möglich. Der Termin ist am 28.01.2022 von 10 bis 17 Uhr in der Beratungsstelle in Ahlen (Königstraße 9, 59227 Ahlen). Mit Dott.Phil. Jakob Prousalis konnte ein versierter Referent zum Themenkomplex Flucht, Trauma und Sucht gewonnen werden. Die eintägige Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse der Beratungsarbeit mit traumatisierten Geflüchteten und Migrantinnen und Migranten, die eine Suchtproblematik aufweisen. Die Typologie der Sucht-Folgediagnose der komplexen posttraumatischen Belastungsstörung (KPTBS), die durch Gewalt- und Diskriminierungserfahrungen beeinflusst werden kann, wird mit Hilfe von psychotraumatologischen Beratungs- sowie diagnostischen Methoden veranschaulicht und anhand von kurzen Falldarstellungen erklärt. Bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich bitte an: [info@aidshilfe-ahlen.de](mailto:info@aidshilfe-ahlen.de). Seminargebühren werden nicht erhoben. Getränke und ein Mittagsimbiss stehen kostenlos zur Verfügung.

## **Angebote und Programme**

### **Case Management KIM unterstützt Menschen mit Einwanderungsgeschichte im Kreis Warendorf**

- Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Unterstützungsbedarfen jeglicher Art können ab sofort vom Case Management im Rahmen des Programms „Kommunales Integrationsmanagement (KIM)“ betreut und unterstützt werden.  
Das Angebot des Case Managements KIM wird in allen Städten und Gemeinden des Kreises Warendorf vorgehalten und kann bei Bedarf auch aufsuchend in den Wohnungen der Menschen erfolgen. Die Inanspruchnahme des Case Managements ist für die Menschen freiwillig und kostenlos.  
In den ersten Kommunen finden bereits erste offene Sprechstunden statt. Weitere Sprechstunden innerhalb des gesamten Kreises Warendorf werden in den kommenden Wochen beginnen. Diese werden auf der KIM Programmseite einzusehen sein.  
Konkrete Informationen zum Programm sowie die Kontaktdaten der Mitarbeitenden und deren Sprechzeiten finden Sie hier: <https://kommunales-integrationszentrum.kreis-warendorf.de/startseite/projekte/kommunales-integrationsmanagement.html>

**Angebot der DEULA Westfalen-Lippe GmbH ab dem 06.12.2021: „Pflegeberufe kennenlernen – Fachsprache sprechen“ (Teilzeit)**

- Sind Sie gerne mit anderen Menschen zusammen? Interessieren Sie sich für medizinische und psychologische Themen? Können Sie sich vorstellen, ältere Menschen im Alltag zu betreuen / zu pflegen? Dieses Seminar soll dabei helfen herauszufinden, ob Sie in einem Pflegeberuf arbeiten können und wollen! Gemeinsam soll überlegt werden, was Ihnen im Beruf Freude macht und welche Fähigkeiten Sie haben. Innerhalb von 3,5 Monaten soll ein Überblick über alle wichtigen Themen rund um Pflege und Betreuung ermöglicht werden, einschließlich vier Wochen Praktikum in der mobilen Pflege und in einem Seniorenheim. Weitere Informationen zu dem Angebot finden Sie hier: <https://www.deula.de/index.php?id=34&|CourseID=953>

### **Geplante Integrationskurse des Bildungsinstituts Münster (BIMS)**

- Beim Bildungsinstitut Münster (BIMS) sind neben dem bereits in vorherigen Newslettern angekündigten Jugendintegrationskurs weitere Integrationskurse in Planung, die noch in diesem Jahr starten sollen. Zu den Kursangeboten gehören Alphabetisierungs- und allgemeine Integrationskurse sowie ein B2-Kurs. Für Anmeldungen und Rückfragen hierzu steht Ihnen Johanna Liebetau vom durchführenden Träger gerne zur Verfügung. Mail: [liebetau@bildungsinstitut.de](mailto:liebetau@bildungsinstitut.de); Tel.: 02581 7847509

### **„Civic Ideas Factory“**

- Die Civic Ideas Factory lädt dich dazu ein, die Gesellschaft mit deiner Idee mitzugestalten! Hast du eine Idee wie du durch bürgerschaftliches Engagement die Gesellschaft mitgestalten kannst, weißt aber noch nicht, wie du diese konkret umsetzen sollst? Dann bist du bei der Civic Ideas Factory genau richtig und kannst dich mit ersten Ideen zu Projekten im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements bewerben!

Im Rahmen der Civic Ideas Factory erhältst du ausgewählte Schulungen zu Antragsstellung, Projektmanagement, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit. Die Schulungen werden am Wochenende von 26.11.-28.11.21 in Berlin stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos und alle Reisekosten werden übernommen. Im Anschluss an die Schulungen kannst du dich mit einem kurzen Projektantrag auf eine Mikrofinanzierung für dein Projekt in Höhe von bis zu 500 Euro bewerben.

Achtung: Der Bewerbungszeitraum endet bereits am 29.10.2021.

Mehr Informationen zum Bewerbungsablauf und zum Projekt findet ihr hier:

<https://www.staepolse.de/civic-ideas-factory>

### **Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“**

- Der folgende Flyer informiert über die Säulen des neuen Bundesprogramms – Projektförderung, Qualifizierung, Vernetzung, Evaluation – sowie über die Zielsetzung, sich gemeinsam für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Teilhabe, Vielfalt und demokratische Werte einzusetzen.

<https://www.bgz-vorort.de/SharedDocs/Anlagen/DE/flyer-bgz.html>.

Weitere Informationen Sie auch auf der Webseite des Bundesprogramms: [www.bgz-vorort.de](http://www.bgz-vorort.de)

## **Aktuelle Nachrichten und Studienergebnisse**

### **Diskriminierungsrisiken und Diskriminierungsschutz im Gesundheitswesen**

- Das Gesundheitssystem in Deutschland ist zu wenig auf gesellschaftliche Vielfalt eingestellt. Das führt zu Hürden beim Zugang zu Gesundheitsleistungen – etwa wegen Sprachbarrieren oder rechtlichen Einschränkungen für Menschen ohne sicheren Aufenthaltsstatus. Das geht aus einer aktuellen Studie hervor, die eine Gruppe von Wissenschaftlerinnen für die Antidiskriminierungsstelle des Bundes durchgeführt hat. Das Forschungsteam hat den sozialwissenschaftlichen Forschungsstand zu Diskriminierung im Gesundheitssystem zusammengefasst und mehrere Expertinnen und Experten interviewt. Die Ergebnisse zeigen: Insbesondere im direkten Kontakt zwischen Patientinnen und Patienten und medizinischem

Personal kommt es immer wieder zu diskriminierenden und rassistischen Vorfällen. Patientinnen und Patienten fühlen sich nicht ernst genommen oder respektiert. Um das Ausmaß und die Auswirkungen von Diskriminierung im Gesundheitswesen genauer zu erfassen, sei aber noch weitere Forschung nötig, betonen die Autorinnen.

[https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/forschungsprojekte/DE/Expertise\\_Diskrisiken\\_DiskrSchutz\\_GesWesen.html](https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/forschungsprojekte/DE/Expertise_Diskrisiken_DiskrSchutz_GesWesen.html)

#### **Nur wenige Geduldete schaffen den Spurwechsel**

- Geduldete gelten als „ausreisepflichtig“. Seit einigen Jahren haben sie aber die Möglichkeit, über einen „Spurwechsel“ in Deutschland zu bleiben, etwa weil sie eine Ausbildung oder einen Job begonnen haben. Das schaffen aber nur wenige, wie aktuelle Zahlen zeigen: Etwa 8.000 Menschen hatten dieses Jahr eine Ausbildungsduldung. Zum Vergleich: Insgesamt leben mehr als 220.000 Menschen mit einer Duldung in Deutschland. <https://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl/arbeit-und-bildung.html#c3101>

#### **Geflüchtete besser integriert: Malteser Migrationsbericht 2021 sieht eine positive Entwicklung**

- Eine verbesserte gesellschaftliche Teilhabe geflüchteter Menschen stellt der Malteser Migrationsbericht 2021 fest. Auch die Arbeitsmarktintegration entwickelt sich positiv: Jede dritte Person aus den wichtigsten Herkunftsländern war Anfang 2021 sozialversicherungspflichtig oder geringfügig beschäftigt. 2016 war es nur etwas mehr als jede zehnte. <https://www.ueberaus.de/wws/9.php#/wws/gefluechtete-besser-integriert.php?sid=35869063902651649063247694772810>

#### **Mehr Abgeordnete mit Migrationshintergrund im neuen Bundestag**

- Der MEDIENDIENST INTEGRATION hat recherchiert, wie viele Abgeordnete des neuen Bundestags einen Migrationshintergrund haben. Die wichtigsten Ergebnisse: Der Anteil der Abgeordneten mit Migrationshintergrund ist gestiegen und liegt jetzt bei 11,3 Prozent. Die Linke ist die Fraktion mit dem höchsten Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund, gefolgt von der SPD. Bei einigen Parteien ist der Anteil gesunken. Das Land, zu dem die meisten Abgeordneten mit Migrationshintergrund einen Bezug haben, ist die Türkei. Alle Daten sowie eine Liste der Abgeordneten mit Migrationshintergrund finden Sie hier: <https://mediendienst-integration.de/artikel/mehr-abgeordnete-mit-migrationshintergrund-1.html>

#### **Der Zusammenhang von Migration und Entwicklung**

- Ein Artikel der Friedrich-Ebert-Stiftung beschäftigt sich mit dem Zusammenhang von Migration und Entwicklung und den damit verbundenen Fragen, was Menschen dazu motiviert, ihre Heimat zu verlassen, und welche Rolle dabei wirtschaftliche Entwicklung spielt. <https://www.fes.de/e/der-zusammenhang-von-migration-und-entwicklung>

### **Infomaterial, Broschüren und Lesetipps**

#### **Handreichung der Caritas zu Folgeanträgen von afghanischen Schutzsuchenden**

- Der Deutsche Caritasverband hat Informationen zu möglichen Asylfolgeanträgen afghanischer Staatsangehöriger veröffentlicht. <https://www.asyl.net/view/handreicherung-der-caritas-zu-folgeantraegen-von-afghanischen-schutzsuchenden/>

#### **Interkultureller Kalender**

- Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gibt einen Interkulturellen Kalender für das Jahr 2022 heraus. Der Kalender zeigt die Vielfalt von Feier- und Gedenktagen verschiedener Kulturen und Religionen, die in Deutschland gemeinsam leben.

[https://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2021/210927-am-interkulturelle-woche\\_kalender.html#a\\_1017832\\_1](https://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2021/210927-am-interkulturelle-woche_kalender.html#a_1017832_1)

### **Mehrsprachige Erklärfilme zu „Demenz und Migration“**

- Das Thema Demenz wird für viele Menschen in den höheren Altersklassen zunehmend relevant. Um auch hilfeschuchende Migrantinnen und Migranten zu erreichen haben die Organisationen Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz sowie Demenz Support Stuttgart gGmbH die Projekte „Demenz und Migration“ und „DeMigranz“ ins Leben gerufen. Auf ihrer Internetseite bieten sie, neben vielen weiteren nützlichen Informationen, unterschiedliche Demenz- und Erklärfilme in türkischer, russischer, polnischer, englischer, arabischer und georgischer Sprache an. Diese können unter diesem Link abgerufen werden:  
<https://www.demenz-und-migration.de/materialien/>

### **Neuer Sprach-Flyer erklärt deutsche Redewendungen. Hilfestellung für das Verständnis im Berufsalltag wichtiger Ausdrücke**

- Warum sollte man seinem Chef auch während der Arbeitszeit reinen Wein einschenken? Das beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag angesiedelte Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ hilft Zugewanderten mit einem neuen Flyer, dieses und andere Mysterien aufzudecken.  
[https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKewiuy4Hy-efzAhVD-aQKHwBTakwQFnoECAMQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de%2Fwp-content%2Fuploads%2F2021%2F08%2FNuIF\\_Flyer\\_Redewendungen\\_web.pdf&usq=AOvVaw1raSKbR\\_1GA3SSW3EU0jJl](https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKewiuy4Hy-efzAhVD-aQKHwBTakwQFnoECAMQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de%2Fwp-content%2Fuploads%2F2021%2F08%2FNuIF_Flyer_Redewendungen_web.pdf&usq=AOvVaw1raSKbR_1GA3SSW3EU0jJl)

### **Monitoring zur Bildungs- und Erwerbsmigration**

- Das Monitoring ist Teil der Berichtsreihen zu Migration und Integration des BAMF-Forschungszentrums und führt das bisherige „Wanderungsmonitoring“ fort. Es informiert über die Bildungs- und Erwerbsmigration von Drittstaatsangehörigen nach Deutschland.  
<https://www.pufii.de/nano.cms/aktuelles?xa=details&id=2809>

### **Muslime in Ostdeutschland (Sammelband)**

- Im Osten gab es immer nur sehr wenige Menschen muslimischen Glaubens. Gleichzeitig lehnen viele Menschen in der Bevölkerung den Islam ab. Über diese vereinfachende Sicht hinaus zeigt ein neuer Sammelband der Universität Leipzig spannende Details. Unter dem Titel „Muslimisches Leben in Ostdeutschland“ berichten verschiedene Autorinnen und Autoren über immerhin fast 50 muslimische Gemeinden im Osten. Unter anderem über ein Ehepaar, das nach der Wende zum Islam konvertierte und heute ein muslimisches Gemeindezentrum in einem Dorf in Brandenburg betreibt. Oder über eine islamische Gemeinde in Rostock, deren Wurzeln bis in die DDR-Zeit zurückreichen. Online als pdf verfügbar: <https://www.gkr.uni-leipzig.de/newsdetail/artikel/muslimisches-leben-in-ostdeutschland-2021-09-07/>

#### **Matthias Niemann**

Amt für Bildung, Kultur und Sport  
Kommunales Integrationszentrum  
Von-Geismar-Str.12  
59229 Ahlen  
Tel.: 02581 53-4049  
Mail: [matthias.niemann@kreis-warendorf.de](mailto:matthias.niemann@kreis-warendorf.de)